

# Die Erden der Keramik im Künstlerhaus Schaddelmühle

Die Erden der Keramik im Künstlerhaus Schaddelmühle

Das kleine Dorf Schaddel liegt idyllisch am Hang des Muldentales und unweit der Muldenfähre in Höfgen. Von Nimbschen kommend, erreichen Radfahrer und Wanderer die Schaddelmühle in 5 bis 20 Minuten auf der hier gemeinsamen Strecke von Mulderad- und Lutherweg. Auf dem Weg durchstreifen sie nicht nur den Mischwald an der Mulde, sondern durchlaufen auch die Kunstinstallationen „Aufsitzer“ mit Lutherzitat. Diese sind in Anlehnung an die Klosterinsassin Katharina von Bora aus Nimbschen gestaltet worden. Über die QR-Codes am Wegesrand erhalten die Besucher umfangreiche Informationen zu den Installationen.

An den Abbruchkanten der ehemaligen Gleisführung einer Schmalspurbahn wird Vulkangestein sichtbar. Eine keramische Sitzgelegenheit mit Spruchband lädt zum Verweilen ein und gibt den Blick frei in die Freiluftgalerie des Künstlerhauses Schaddelmühle in der Muldenaue. Neben dieser alten Wassermühle aus dem 16. Jahrhundert liegt das Geoportäl „Erden der Keramik“. Es wird vom Kulturförderverein Schaddelmühle e.V. geführt. Dieser organisiert jährlich Workshops für KünstlerInnen zu Tonen und keramischen Materialien der Region.

Baugebundene Kunst aus Keramik sowie Plastik und Gefäß sind Arbeitsthemen der Künstler. Jugendprojekte geben den Teilnehmern Einblicke in die Arbeitsverfahren und vor allem auch in die Tonaufbereitung und die Entstehung des Rohstoffs.

Für die Arbeiten der Ateliernutzer in der Schaddelmühle werden Rohstoffe regionaler Ton- und Kaolinvorkommen des Geoparks genutzt und veredelt. Auch eine Tonaufbereitung ist angegliedert. Regionale Materialien können dort zu Töpfertonen, zu Tonen für Plastiken und Reliefs aufbereitet werden.

## Freiluftgalerie & Ausstellung

Die Freiluftgalerie in der Muldenaue ist ein Novum in Sachsen. Hier sind über 45 Plastiken und Installationen in unmittelbarer Naturnähe zu erleben. Der ehemalige Trafoturm beherbergt eine kleine Ausstellung zum Geopark und zur Keramik- und Porzellanherstellung in Grimma, Colditz und Umgebung. Produktbeispiele der keramischen Industrie vermitteln nur eine erste Ah-

nung von der riesigen Fülle keramischer Erzeugnisse aus den regionalen Rohstoffen. Die beiden Großfragmente eines monumentalen keramischen Wandreliefs aus den 1970er Jahren, hergestellt von der Künstlergruppe Schaddelmühle, sind ein eindrucksvolles Zeugnis der Produktvielfalt. [www.schaddelmuehle.org](http://www.schaddelmuehle.org)  
→ Kontakt siehe S. 5

*Kurse mit künstlerisch-kreativer Tongestaltung am landschaftlich inspirierenden Ort*

